

PRESSEMEDLUNG

Bonn, 02. Februar 2016



Bild: Auch wenn sich Regentropfen unter die Kamelle mischen, hält das echte Karnevals-Jecke nicht vom Feiern ab.

Quelle: WetterOnline

Karneval im Regen

Die fünfte Jahreszeit wird nass und stürmisch

Prinzessinnen, Indianer und Clowns müssen sich in den kommenden Tagen auf turbulentes Wetter einstellen. Bereits an Weiberfastnacht ziehen kräftige Schauer über Deutschland hinweg und bringen so manche Kostüme und Perücken durcheinander. Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe erklärt, wo das schlecht gelaunte Wetter herkommt: „Am Donnerstag zieht ein Tief aus Westen auf und lässt in den Mittelgebirgen bei Temperaturen um den Gefrierpunkt sogar kurzzeitig Regen in Schnee übergehen. Gegen Abend wird es dann schon wieder milder, aber der Regen bleibt.“

Alaaf und Helau unterm Regenschirm

Die Temperaturen pendeln sich zwischen Weiberfastnacht und Rosenmontag um die 7 bis 11 Grad ein. Wer den Straßenkarneval also in einem warmen Tierkostüm als Eisbär oder Pinguin feiert, ist damit gut beraten. Und damit das Fell nicht nass wird, helfen Regencapes oder die Flucht in die trockene Kneipe. Dort ist man auch vor dem starken Wind sicher, der laut Matthias Habel die

großen Rosenmontagszüge im Rheinland kräftig aufmischen könnte: „Zum Höhepunkt des Straßenkarnevals könnte auch die momentane Sturmserie zu ihrem Höhepunkt kommen. Laut der derzeitigen Prognosen sind schwere Böen nicht ausgeschlossen.“

Ob für die Rosenmontagszüge tatsächlich eine Sturmwarnung ausgesprochen werden muss, erfahren Karnevals-Fans täglich über die [WetterOnline-App](#) oder auf der Website [wetteronline.de](#).

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](#) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf [wetteronline.de](#) zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.